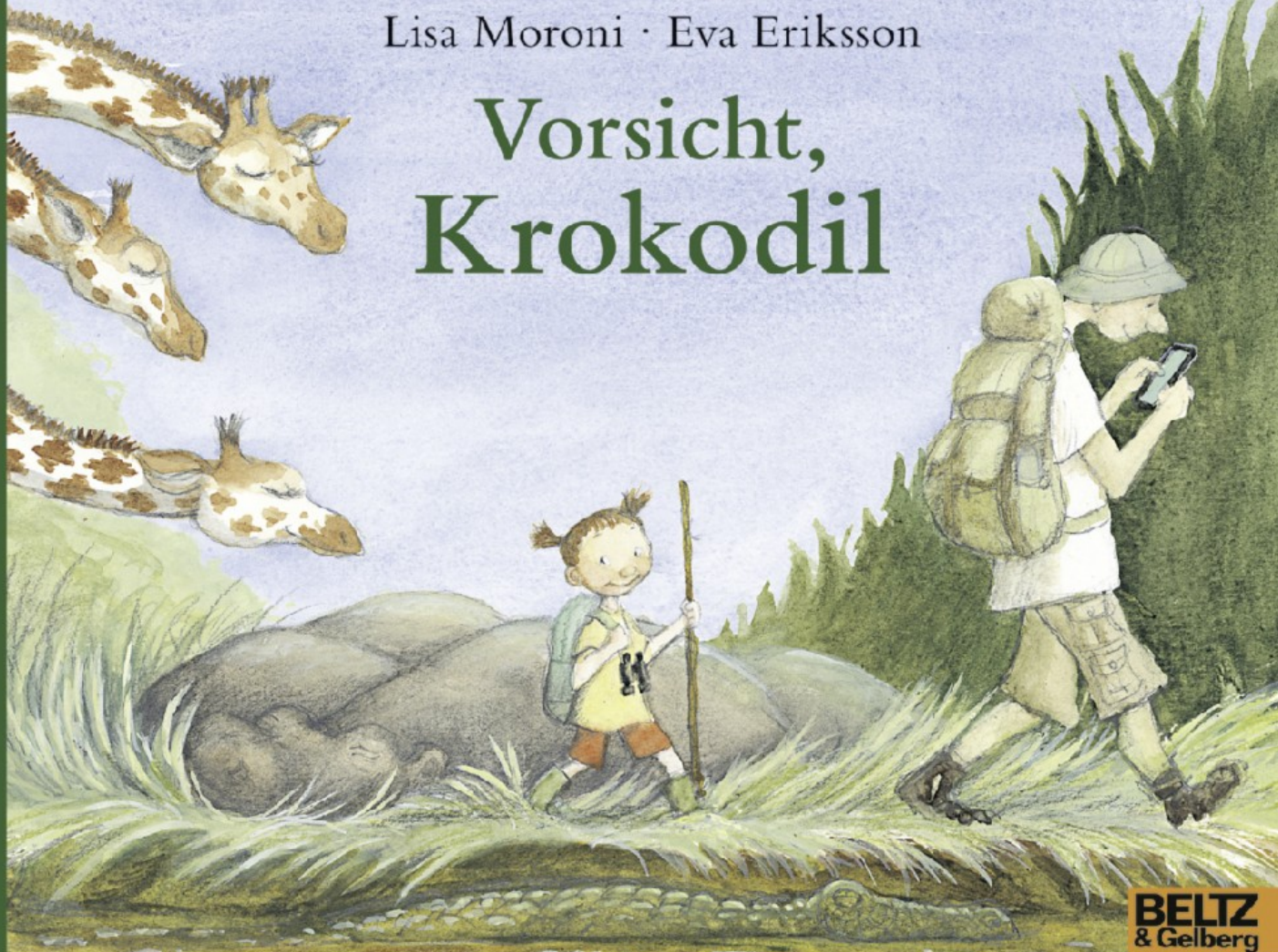


Lisa Moroni · Eva Eriksson

Vorsicht, Krokodil



BELTZ
& Gelberg

Lisa Moroni, geboren 1983, schreibt und zeichnet seit ihrer Kindheit.
Vorsicht, Krokodil ist ihre erste Buchveröffentlichung.

Eva Eriksson, geboren 1949 in Halmstad/Schweden, ist eine der beliebtesten schwedischen Kinderbuchillustratorinnen und erhielt für ihr Werk auch international zahlreiche Preise. Sie lebt außerhalb von Stockholm und hat drei erwachsene Kinder, von denen eines Lisa heißt ...

Bei MINIMAX erschienen von ihr bereits die Bilderbücher
Die besten Beerdigungen der Welt, *Als Oma seltsam wurde* und *Als wir allein auf der Welt waren*.

MINIMAX

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Moritz Verlag
von Markus Weber



www.beltz.de

Erstmals als MINIMAX bei Beltz & Gelberg im August 2016

© 2016 Beltz & Gelberg
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Alle Rechte für diese Ausgabe vorbehalten
Lizenz Ausgabe mit freundlicher Genehmigung des Moritz Verlags, Frankfurt/M.

© 2014 Moritz Verlag, Frankfurt/M.

Die schwedische Originalausgabe erschien 2013 unter dem Titel
Se upp för krokodilen! bei Bonnier Carlsen Bokförlag, Stockholm

© 2013 Lisa Moroni (Text)

© 2013 Eva Eriksson (Illustrationen)

Neue Rechtschreibung

Gesamtherstellung: Beltz Bad Langensalza GmbH, Bad Langensalza

Printed in Germany

ISBN 978-3-407-76178-1

1 2 3 4 5 6 19 18 17 16

Lisa Moroni · Eva Eriksson

Vorsicht, Krokodil

Aus dem Schwedischen
von Ole Könnecke



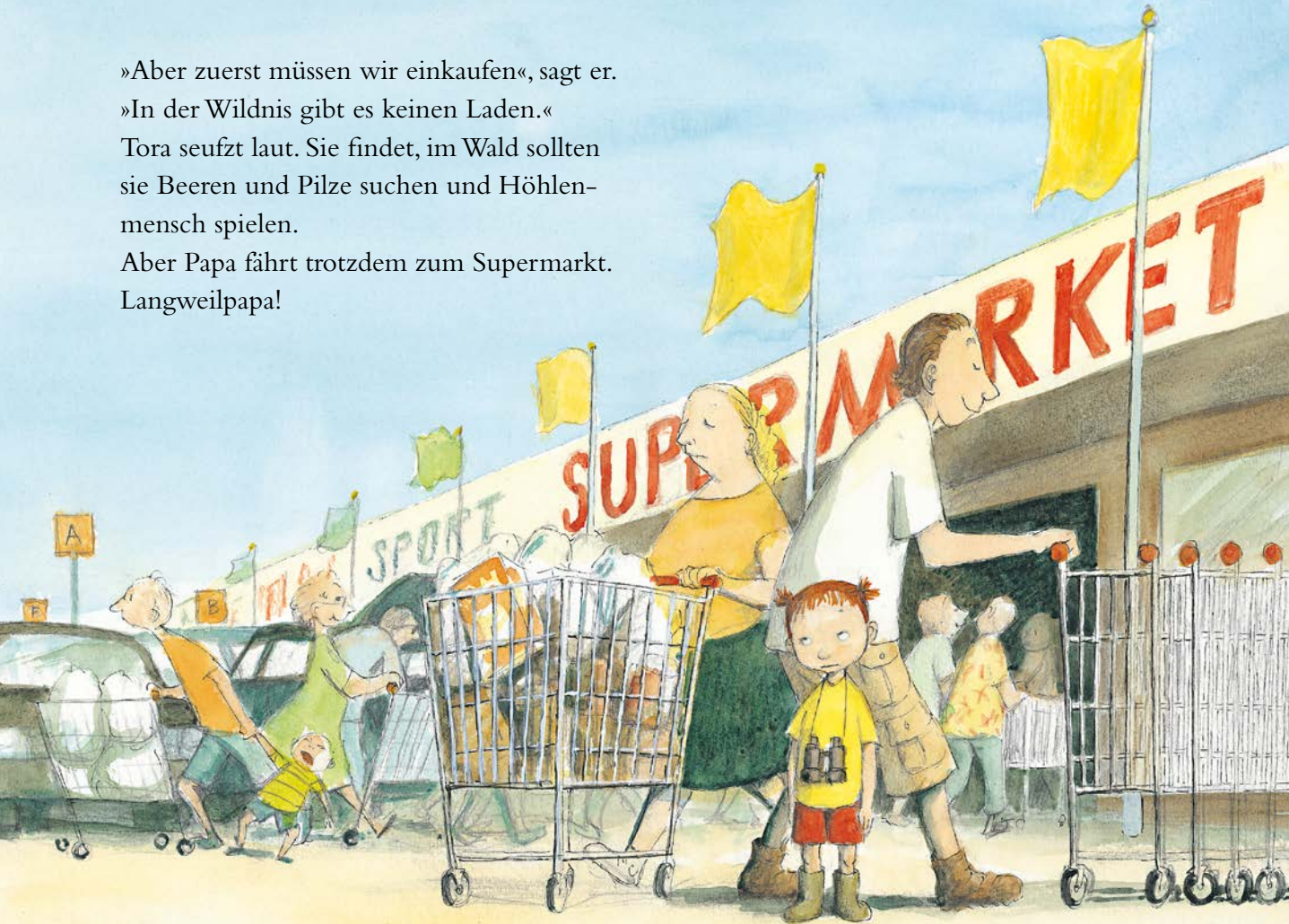
BELTZ
& Gelberg



»Jetzt geht's los! Jetzt geht's los!«, ruft Tora und rennt wie eine Wilde durchs Haus. Heute hat Pappas Urlaub angefangen und endlich machen Papa und Tora etwas Tolles: Sie wollen in den Wald fahren und zwischen all den wilden Tieren zelten. Wurde aber auch Zeit, findet Tora. Sonst macht Papa nur langweilige Sachen: arbeiten, Kaffee trinken, am Computer sitzen und mit dem Handy telefonieren ... Ja, er ist ein richtiger Langweilpapa!



»Aber zuerst müssen wir einkaufen«, sagt er.
»In der Wildnis gibt es keinen Laden.«
Tora seufzt laut. Sie findet, im Wald sollten
sie Beeren und Pilze suchen und Höhlen-
mensch spielen.
Aber Papa fährt trotzdem zum Supermarkt.
Langweilpapa!





Erst kaufen sie den halben Tag lang ein und dann fahren sie auch noch Auto. Superlange!
Warum ist der Wald so weit weg?
Wenn Tora erst mal groß ist, will sie im Wald
WOHNEN.

Aber zum Schluss kommen sie doch
noch in der Wildnis an.
Und wo sind jetzt all die wilden Tiere?
»Man muss genau hingucken«, sagt Papa.
»Sonst findet man sie nicht.«

